Erste Berührungspunkte

Infobox mit Links zum Konzept, verschiedenen Beispielen, Selbstlernkursen, Hilfen beim Beginn eines Projektes

<https://www.servicelearning.de/lernen-durch-engagement>

<https://lde-sh.de/>

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/lernen-durch-engagement.html>

Was ist LdE?

FACHLICHES LERNEN

Lernen durch Engagement (LdE) ist kein zusätzliches Fach an Schulen, sondern ein innovativer und inklusiver Ansatz zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements, der demokratischen Verantwortungsübernahme und der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen und damit ein Schlüssel, um den Herausforderungen unserer komplexen Welt begegnen zu können. Das Engagement der Schüler*innen wird im Unterricht gemeinsam geplant, reflektiert und mit Inhalten der Fachanforderungen verknüpft. Service-Learning – Lernen durch Engagement (LdE) ist eine kompetenz- und handlungsorientierte Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schüler*innen mit fachlichem Lernen im Unterricht verbindet.

SOZIALES ENGAGEMENT

Die Schüler*innen setzen sich für das Gemeinwohl ein und engagieren sich im sozialen, politischen, kulturellen, ökonomischen oder ökologischen Bereich und wenden dabei die Unterrichtsinhalte praktisch an. So verstehen sie zum einen die Relevanz des schulischen Lernens, übernehmen Verantwortung und tun etwas für andere Menschen und für die Gesellschaft.

aus „LdE - Mein Reflexionshandbuch zur Studienleitertagung am 01. September 2022“ von Marion Schlüter S. 22.

DAS BEWIRKT LERNEN DURCH ENGAGEMENT

SCHÜLER*INNEN	LEHRER*INNEN	SCHULE UND GESELLSCHAFT
<ul style="list-style-type: none"> • erhöht ihre Lernmotivation • stärkt ihre Problemlösefähigkeiten • sorgt für tieferes Verständnis von Lerninhalten • stärkt ihre Resilienz • beeinflusst ihre Einstellung zu demokratischen Werten • stärkt ihre Persönlichkeitsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung neuer Lernformen (nicht mehr, sondern anders!) • praxisnaher und handlungsorientierter Unterricht • Erweiterung der pädagogischen Rolle • Schüler*innen werden in anderen Kontexten erlebt, neue Seiten können entdeckt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des pädagogischen Profils • Förderung eines Klimas von Kooperation und Anerkennung • Öffnung der Schule nach außen und stärkere Vernetzung in der Gemeinde • Demokratieförderung für ein gutes Miteinander

Tabelle aus „LdE - Mein Reflexionshandbuch zur Studienleitertagung am 01. September 2022“ von Marion Schlüter S. 25.

Aufgabenbeschreibung:

Ziel: Ziel ist es, ein Projekt aus dem Bereich LdE für SuS der eigenen Schule oder als schulübergreifende Kooperation im Rahmen des Geschichtsunterrichts oder fächerübergreifend zu planen und nach Möglichkeit auch durchzuführen.

Dauer: Die Projektplanung und ggf. Umsetzung sollte am Ende des Semesters Februar 24/25 abgeschlossen sein. Die Dokumentation lassen Sie mir dann per Mail zukommen. Innerhalb der Module wird es regelmäßig Zeiträume für einen Austausch und die Möglichkeit zur Nachfrage geben.

Teilnehmende: Die Projektplanung kann allein oder in LiV-Teams oder in Kleingruppen erfolgen.

Zur Dokumentation kann die folgende Übersicht verwendet werden. Es können nach Notwendigkeit weitere Aspekte in der Übersicht ergänzt werden oder Dinge als Anlage angefügt werden.

Fakten	
Leiter:	
Fach:	
Klassenstufe:	
Anzahl SuS:	
Dauer des Projekts:	
Kooperationspartner:	
Curriculare Anbindung	
Projektziele	
Wirkung	

Projekttablauf	
	<p>Orientierung an Anhang 1 möglich</p>
Beschreibung der Einbettung in den aktuellen Geschichtsunterricht	
Entstandene Probleme und Umgang damit	
Reflexion aus LiV-Sicht	
Hat sich meine Rolle als Lehrkraft verändert? Wenn ja, wie?	
Hat sich die Unterrichtsqualität verändert? Wenn ja, wie?	
Hat sich die Beziehung der SuS zum Fach Geschichte verändert? Wenn ja, wie?	
Wie schätzen Sie Chancen und Nutzen von LdE im Nachgang ein?	
Worin sehen Sie die größten Schwierigkeiten?	
Würden Sie erneut ein LdE-Projekt planen und durchführen?	
Sonstiges	

Anlage 1 LdE Projektfahrplan Phasen nach Marion Schlüter